



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

IMMO | NEWS

## Das Wohnbarometer 2021

Wie die Pandemie die Finanzierbarkeit von Eigenheimen beeinflusst

Lesezeit: ca. 2 min



Die Österreicher schätzen die Finanzierung von Eigenheimen als schwieriger ein als noch vor einem Jahr. Derzeit meinen 36 Prozent, dass ein Eigenheim leicht oder durch konsequentes Sparen finanzierbar ist. Vor einem Jahr lag dieser Wert bei 40 Prozent. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV: „Die Umfrageergebnisse spiegeln die Immobilienpreisentwicklung in Österreich wider. Aktuell trifft die wirtschaftliche Unsicherheit durch Corona auf einen stabilen Immobilienmarkt und erschwert damit die größte finanzielle Investition des Lebens.“

40 Prozent der für das aktuelle Wohnbarometer Befragten halten Wohneigentum nur mit hohen Einschränkungen für erreichbar. 22 Prozent sehen den Immobilienerwerb als unerschwinglich an. Die Vorjahreswerte betragen 37 bzw. 22 Prozent. Grundsätzlich halten Menschen, die bereits in Eigentum leben, dieses für leichter finanzierbar als Mieter. 47 Prozent



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

reignen 25 Prozent (Vorjahr 25 Prozent.)



Sven Rabe, Vorsitzender des Vorstandes der VAV Versicherung

## Der Einfluss der Pandemie

Bei exakt der Hälfte der Probanden hat die Covid-Pandemie die Einschätzung der Finanzierbarkeit verändert. Sechs Prozent der Eigentümer und zwei Prozent der Mieter schätzen Wohneigentum als leichter finanzierbar ein als vor der Pandemie. 46 Prozent betrachten die Finanzierbarkeit als schwieriger. Hier sind sich Eigentümer und Mieter einig.

Gleichzeitig planen mit neun Prozent derzeit deutlich weniger Menschen ganz konkret eine Übersiedlung als bei der vorjährigen Befragung, die 15 Prozent ausweist. Nach wie vor sprechen sich Jüngere eher für eine Übersiedlung aus als Ältere, Mieter wollen sich häufiger verändern als in Wohneigentum lebende Menschen. Im Vergleich zur Vorjahresbefragung für das Wohnbarometer der VAV ist eine Verschiebung von konkreten Übersiedlungsplänen zu eher unsicheren Vorhaben festzustellen. Dies dürfte einer wirtschaftlichen Unsicherheit sowie Unklarheiten über den weiteren Verlauf und die Auswirkungen der Pandemie zuzuschreiben sein.

Auffallend ist auch, dass ein hoher Anteil von 16 Prozent jener Menschen, die im Homeoffice arbeiten, übersiedeln möchte. Bei 22 Prozent ist dies



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

Nachfrage nach geeignetem und leistbarem Wohnraum wird durch absehbare Zeit das Angebot übersteigen.“

Von den Übersiedlungswilligen nennen denn auch acht Prozent den Wunsch nach einer besseren Eignung des nächsten Domizils als Homeoffice als Motiv. Mehr Grün und eine ruhigere Umgebung stehen bei jeweils 39 Prozent der Nennungen im Vordergrund. 32 Prozent wünschen sich eine Terrasse oder einen Balkon und 28 Prozent einen Garten.

## Längere Wege zum Arbeitsplatz

Folgerichtig gehen übersiedlungswillige Berufstätige von einem künftig längeren Weg zum Arbeitsplatz aus. Dieses Ergebnis deckt sich mit dem Wunsch nach mehr Grün und Ruhe, und es wird zum Teil bereits in der diesjährigen Studie widerspiegelt.

Hier geben 15 (nach 13 Prozent im Vorjahr) an, einen Arbeitsweg bis zu 15 Kilometer zurückzulegen, 14 Prozent (nach zwölf Prozent) fahren bis zu 20 Kilometer, acht Prozent (nach sechs Prozent) legen bis zu 50 Kilometer zurück und drei (nach zwei) Prozent mehr als 50 Kilometer. Rabe: „Die Möglichkeit zur Nutzung von Homeoffice und die angekündigten gesetzlichen Rahmenbedingungen werden diesen Trend weiter fördern. Die Nachteile der langen Arbeitswege verlieren an Bedeutung und der Umzug ins Umland der Städte gewinnt dadurch an Attraktivität.“

# IMMO



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH



© Baunit

## BAUNIT LIFE CHALLENGE 2021

Baunit kürte die besten Fassaden Europas: 36 Finalisten aus 26 Baunit Ländern standen beim Online-Finale in der Endauswahl. Die Architekten-Jury wählte das Projekt MO Museum in Vilnius zum Life Challenge 2021 Award Sieger. Österreich siegte in der Kategorie „Historische Sanierung“ mit der Kunst- und Architektur-Ikone...

Lesezeit: ca. 2 min



© Sophie Gardemayr

## ÖRAG WEST VERMITTELT 151 MICRO-APARTMENTS UND GEWERBEFLÄCHEN IN LINZ



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

„Swiss Life European Living“ eine Micro-Apartment Entwicklung in der Friedrichstraß...

Lesezeit: ca. 2 min



## **PORR 2021 mit positivem Aufwind, größter Auftragsbestand aller Zeiten**

Österreichs zweitgrößter Baukonzern, die PORR, mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichte im Jahr 2020 eine Produktionsleistung von EUR 5,2 Mrd. in ihren 9 Ländern.

Lesezeit: ca. 4 min





PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH



© Glorit

## Bilanz 2020: Ein Jahr der Rekorde

Premiumbauträger Glorit blickt auf starkes Geschäftsjahr zurück.

Lesezeit: ca. 3 min

---



© Peneder

## Bauen im Bestand mit Verstand

Alte Werte bewahren – Zukunft bauen

Lesezeit: ca. 2 min

---



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH



## Europas Immobilien-Investmentmarkt

Für die institutionellen Immobilieninvestoren zählt derzeit auf dem europäischen Markt vor allem Sicherheit. Diese können einige Immobiliensparten trotz Pandemie bieten.

Lesezeit: ca. 2 min



© PantherMedia/Jens Ickler



PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

Drei wesentliche Trends sind am österreichischen Zinshausmarkt für das vergangene Jahr zu verzeichnen: Share Deals nehmen zu, Wien bleibt auf hohem Niveau und die Bundesländer heben ab. Bei den Verbücherungen wird Corona bedingt mit hohem und stark verzögertem Nachlauf gerechnet.

Lesezeit: ca. 2 min



© PantherMedia/AndreyPopov

## So strukturiert sich der Immobilienmarkt neu

Die Wachstumskurve bei den Immobilienverkäufen wird flacher: immerhin noch +5,1 Prozent von 2019 auf 2020, nach +7,4 Prozent im Jahr davor.

Lesezeit: ca. 4 min

**TOP LEADER Premium-News, kostenlos abonnieren!**

**Jetzt registrieren**






PREMIUM-NEWS  
Jetzt kostenlos abonnieren



**TOP  
LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

## TOP LEADER wird unterstützt von:



 **Bundesministerium**  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort



[Über uns](#)  
[Autoren Übersicht](#)  
[Mediadaten](#)  
[Presse](#)  
[Impressum](#)  
[Netiquette](#)  
[Datenschutz](#)  
[AGB](#)

**Top Leader Verlag KG**  
Wollzeile 11 / 1010 Wien  
+43 [0] 1 - 953 35 23  
[kontakt@top-leader.at](mailto:kontakt@top-leader.at)